| Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  Abteilung für **Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz** | Logo Berlin mit Bär und Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg mit Wappen |
| --- | --- |

Es gilt das gesprochene Wort

10. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 31.08.2022

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr.** 21 der BV Dr. Christine Scherzinger (Linke)

Über: Neubauvorhaben Degewo: Beyrodtstr. /Welterpfad: Müssen bald Fledermäuse den Fällarbeiten weichen?

# 1. Frage

# Inwieweit wurde das Artenschutzgutachten im Lauf des Verfahrens verändert?

# Antwort auf 1. Frage

In 2022 wurden ergänzende Untersuchungen zur Erfassung von Fledermäuse nach vorheriger Abstimmung mit dem Umwelt- und Naturschutzamt beauftragt. Untersuchungsergebnisse liegen bisher noch nicht vor.

# 2. Frage

# Inwieweit kann mit den Fällarbeiten ab Oktober 2022 gerechnet werden?

# Antwort auf 2. Frage

Seitens des Umwelt- und Naturschutzamtes wurde bisher keine Genehmigung zur Fällung der vom Bauvorhaben betroffenen Bäume erteilt. Über die weitere Zeitplanung liegen keine Informationen vor.

# Zusatzfragen 1

# Werden die BewohnerInnen vor den Fällarbeiten nochmals über die Ergebnisse der Höhlenerkundung/Fledermäuse informiert?

# Antwort

Im Falle einer Beseitigung von Bäumen, für die geschützte Lebensstätten nachgewiesen sind, werden im Rahmen der fachlichen Prüfung die notwendigen Auflagen zur Durchführung der Arbeiten bzw. Herstellung von Ersatzlebensstätten erteilt. Eine gesonderte Information der Anwohner\_innen ist nicht vorgesehen.

# Zusatzfragen 2

# Ist es der Degewo und dem Bezirksamt bewusst, dass die nachträglichen Schritte der Beteiligung alle von den BürgerInnen vor Ort eingefordert wurden?

# Antwort

Das Umwelt- und Naturschutzamt hat Kenntnis über das Engagement der Bürger\_innen zum Erhalt der Bäume. Die entsprechenden Hinweise sind in die Abstimmungen mit der Degewo eingeflossen.

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck